Schachverband Württemberg e.V. Florian Siegle - Staffelleiter Oberliga -Störzbachstr. 13 70191 Stuttgart

Telefon: 0711/50450895 p. Telefon: 0711/2381 – 347 g. Email: florian.siegle@svw.info



Stuttgart, 13.07.2020

An alle Mannschaftsführer und Spieler der Oberliga Württemberg Wiederaufnahme des Spielbetriebs – letzter Spieltag der Oberliga am Sonntag, 13.09.2020

Liebe Schachfreunde.

wie auf der Verbandsseite nachzulesen, hat das erweiterte Präsidium am 04.07.2020 die Wiederaufnahme des Spielbetriebs (wenn auch unter Auflagen) beschlossen.

Die letzte Runde der Oberliga wird am 13.09.2020 nachgeholt, die unterbrochene Saison wird somit sportlich zu Ende gespielt!

Es gelten die ausgelosten Paarungen der 9. Runde, Heimrecht wie angegeben, natürlich dezentral, denn von einer zentralen Endrunde ist man trotz einiger Corona-Lockerungen noch weit entfernt.

Wichtig für alle Spieler, Mannschaftsführer und Schiedsrichter ist die Beachtung des Hygiene-Konzepts:

- die Ausübung sportlicher Betätigung ist ohne Mund-/Nasenschutz erlaubt, d.h. das Tragen einer Maske am Brett ist nicht verpflichtend, wird aber gleichwohl vom Verband empfohlen.
- Wer aufsteht und herumgeht, muss die Maske aufsetzen.
- Am Brett sind 1,50 m Mindestabstand zum Gegner nicht möglich, zu allen anderen Spielern ist dies einzuhalten, d.h. die Tische benachbarter Partien müssen entsprechend weit auseinander stehen. Um das zu erreichen, können Bretter auf mehrere Räume verteilt werden bitte die Abstände zuvor prüfen, ansonsten muss man sich um ein Ersatzspiellokal bemühen oder das Heimrecht mit dem Gegner tauschen.
- Die Einhaltung von 1,50 m Mindestabstand gilt für das gesamte Turnierareal, also auch für Foyer, Nebenräume, WC's usw. natürlich nicht nur für Spieler, auch für Besucher.
- Trinken am Brett ist erlaubt, Essen nicht.
- Mittel zur Handdesinfektion (Spender) muss der gastgebende Verein bereitstellen.
- Das Spielmaterial (Figuren, Bretter, Uhren) muss vor Beginn gereinigt werden, aber Desinfektion ist nicht nötig.
- Zur Rückverfolgung evtl. Infektionsketten muss von allen Anwesenden ein Formular mit den entsprechenden Kontaktdaten ausgefüllt werden (wird vom Verband noch bereitgestellt).
- Als ein wichtiger Übertragungsweg wurden Aerosole, also feinste Tröpfchen, die frei in der Raumluft schweben, identifiziert.

Deswegen ist gründliches und wiederholten Lüften als Vorbeugung essentiell!

Das gilt nicht nur vor, sondern auch während der Partie, wenn "dicke Luft" herrscht. Am besten ist Querlüften, alle Fenster und Türen "sperrangelweit" aufmachen, idealer Weise mit Durchzug = kurz, aber kräftig. Dauerhafte Kippstellung ist für einen umfassenden Luftaustausch weniger effektiv.

Schachverband Württemberg e.V. Florian Siegle - Staffelleiter Oberliga -Störzbachstr. 13 70191 Stuttgart

Telefon: 0711/504 508 95 p. Telefon: 0711/2381 - 347 g. Email: florian.siegle@svw.info



- Mittlerweile selbstverständlich, weil man es aus dem Alltag kennt: Vermeidung körperlicher Kontakte, Lächeln und Nicken statt Händeschütteln. Beim Niesen die Etikette wahren, abgewandt in Einwegtaschentuch, notfalls Armbeuge, am besten außerhalb.
- Auch klar: Wer sich nicht wohl fühlt, sollte zu Hause bleiben. Das gilt auch für Personen, die einer Risikogruppe angehören und für sich eine erhöhte Gefährdung sehen - wir wollen die Saison sportlich zu Ende führen, aber niemand soll sich unter Druck gesetzt fühlen, um des Sports willen ein erhöhtes gesundheitliches Risiko einzugehen.

Die Einhaltung der geforderten Spielbedingungen liegt in der Verantwortung des gastgebenden Vereins. Ähnlich wie in Fragen von Lärm, mangelnder Heizung usw. gehen auch Versäumnisse beim Hygiene-Konzept zu Lasten des gastgebenden Vereins.

Wir bitten alle Vereine - mehr denn je - darum, gemeinsam faire Lösungen im Sinne des Sports zu finden.

Hier noch die entsprechende links:

://www.svw.info/images/stories/referate/turnierleiter/2020/2020-07-04 Ergebnisse der Prsidiumssitzung.pdf

https://www.svw.info/images/stories/referate/turnierleiter/2020/Hygiene-Konzept-SVW COVID19 -20200704.pdf

Die Spielleitung bittet alle Vereine, sich mit diesen Richtlinien jetzt schon vertraut zu machen - wie die Tische am besten aufgestellt werden, damit das 1,50 m-Abstandsgebot eingehalten wird, sollte man nicht erst am Spieltag ausprobieren!

Weitere Informationen z.B. zur Schiedsrichtereinteilung folgen.

Vielen Dank für das Verständnis – gemeinsam sollte es uns gelingen, die Oberliga Saison 2019 / 2020 trotz erschwerter Bedingungen zu einem sportlich-fairen Ende zu bringen!

Florian Siegle

Staffelleiter Oberliga